

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Stadtentwicklung	06.12.2016	
Stadtverordnetenversammlung	15.12.2016	

Beratungsgegenstand

Einführung von Energiesparmodellen in Schulen,- Kita,- und Horteinrichtungen

Sachverhalt:

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes möchte auch die Stadt Fürstenwalde einen weiteren Beitrag durch die Einführung von Energiesparmodellen in Form eines Beteiligungsprämien-systems in Kindertagesstätten und Schulen leisten. Die Maßnahme soll möglichst mit dem Schulhalbjahr Februar 2017 beginnen und ist Bestandteil des noch zu beschließenden „Integrierten Klimaschutzkonzeptes 2016-2021“.

„Energiesparmodelle sind eine besondere Form des Klimaschutzmanagements und tragen in mehrfacher Hinsicht zum Klimaschutz bei. Zum einen decken sie Potenziale zur Energieeinsparung auf und bieten Möglichkeiten zur Minderung der Energiekosten und der Treibhausgasemissionen. Zum anderen tragen pädagogisch flankierende Maßnahmen zur Verankerung von Klimaschutz und bewusstem Ressourcen- umgang im Denken und Handeln der verschiedenen Nutzergruppen bei. Somit wird Klimaschutz behutsam in den Alltag integriert und vor Ort erlebbar. Kinder und Jugendliche können Umwelt- und Klimaschutzgedanken ganz selbstverständlich in ihre Familie und ihren Freundeskreis hineinbringen und sie zur Nachahmung der neu erlernten Verhaltensweisen anregen.“ (Quelle: Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten, Bund)

Kinder und Jugendliche sind zudem ausgewiesene Multiplikatoren, die Umwelt- und Klimaschutzgedanken ganz selbstverständlich mit Familie und Freunden teilen und sie zur Nachahmung der neu erlernten Verhaltensweisen anregen.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 87.380 € und verteilen sich über 4 Jahre (2017-2020) der Eigenanteil der Kommune beträgt 30.582,30 €. Dieser wird sich durch die Energieeinsparung reduzieren. Im Gespräch mit Herrn Matheis (ehem. Klimaschutzmanager in Beeskow) wurde dies bestätigt. So konnten in seiner Klimaregion (Beeskow mit Umland inkl. Storkow) im Jahr 22.000€ und ca. 80t CO₂ eingespart werden.

In den Gesprächen mit den Schulleiterinnen und Schulleitern der Grundschulen und den Leiterinnen der Kindertagesstätten, die von der Stadt betrieben werden, hat sich gezeigt, dass nicht alle Einrichtungen an dieser Maßnahme teilnehmen können. Als Grund hierfür wurden der mit der Umsetzung zu erwartende Personalaufwand genannt und andere pädagogische Maßnahmen, die sich

in der Umsetzung befinden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist demnach die Teilnahme leider nicht möglich.

Teilnehmer:

1. Theodor-Fontane-Grundschule
2. Gerhard-Goßmann-Grundschule
3. Kita Bummi
4. Kita Parkspatzen
5. Hort Abendteuerland

Die Teilnahmeanzahl der freien Träger an dieser Maßnahme und deren Eigenanteil ist noch nicht vollumfänglich geklärt. Hierzu erwartet die Stadt bis Ende Januar 2017 eine abschließende Aussage.

Finanzierung:

Im Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2017-2020 sind für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 87.380,00 € im Ergebnishaushalt geplant. Der geplante Fördermittelanteil aus dem Bundesförderprogramm zur Nationalen Klimaschutzinitiative beträgt 56.779,70 €. Daraus entsteht ein kommunaler Eigenanteil in Höhe von 30.582,30 €.

Beschlussvorschlag:

Die Durchführung der Maßnahme „Einführung von Energiesparmodellen in Form eines Beteiligungsprämiensystems in Kindertagesstätten und Schulen“ und die Beantragung der Fördermittel über das Bundesförderprogramm zur Nationalen Klimaschutzinitiative werden beschlossen.

Im Auftrag
Christfried Tschepe
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

Anlagen:

1. Merkblatt Energiesparmodelle
2. Entwurf der Kooperationsvereinbarung
3. Entwurf der Vorhabensbeschreibung
4. Leistungsinhalt/ Projektbetreuung UFU Berlin
5. Allgemeine Angaben zu den Einrichtungen
6. Bestehender Energieverbrauch im Istzustand der Einrichtungen